NACHRICHTEN
Österreich

A66 bei Wiesbaden: Sperrung wegen Fahrbahnschäden droht!

A66 bei Wiesbaden wird wegen Fahrbahnschäden für zwei Tage gesperrt. Umleitung über Schierstein ab 14. November.

Wiesbaden, Deutschland - Ein dramatischer Vorfall auf der A66 bei Wiesbaden sorgt für massive Verkehrsbehinderungen! Nach dem plötzlichen Bruch von zwei Betonplatten ist die Autobahn am Schiersteiner Kreuz nur noch einspurig in Richtung Frankfurt befahrbar. Die Autobahn GmbH hat nun angekündigt, dass die Strecke in der kommenden Woche für zwei Tage komplett gesperrt werden muss, um die Schäden zu reparieren.

Die Sanierungsarbeiten beginnen am Donnerstag, dem 14. November, um 9 Uhr und dauern bis Freitagabend. Der Verkehr wird über Wiesbaden-Schierstein umgeleitet, betroffen sind die Söhnleinstraße, die Reichsapfelstraße und die Rheingaustraße. Von dort aus wird der Verkehr über die Anschlussstelle Wiesbaden-Äppelallee zurück auf die A66 geleitet. Autofahrer sollten sich auf erhebliche Verzögerungen einstellen!

Ursache der Schäden

Die Autobahn GmbH erklärte, dass die Schäden auf „Altersschwäche“ zurückzuführen sind, da die betroffenen Betonplatten bereits aus dem Jahr 1966 stammen. Diese veralteten Materialien haben nun zu einem gefährlichen Zustand geführt, der sofortige Maßnahmen erfordert. Der rechte Fahrstreifen ist seit Mittwochabend gesperrt, und die Situation könnte sich weiter verschärfen, wenn die Reparaturen nicht

zügig durchgeführt werden.

Die A66 ist eine wichtige Verkehrsader, und die Sperrung wird viele Pendler und Reisende betreffen. Halten Sie sich bereit für Umleitungen und planen Sie Ihre Fahrten entsprechend!

Details	
Ort	Wiesbaden, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at